

Lesung: Mythen und Legenden aus der Seefahrt

EUTIN. Maritime Stimmung auf der MS Freischütz: Am Donnerstag, 19. Juni, präsentiert die Eutiner Seerundfahrt eine Lesung an Bord des Ausflugsschiffes. Zu Gast ist der Flensburger Autor H. Dieter Neumann, bekannt als Altmeister der Spannungsliteratur aus dem Norden. „Er hat sich aber auch mit seinen humorvollen, exzellent recherchierten Sachbüchern einen Namen gemacht“, betont Reeder Markus Frick. Bei der unterhaltsamen Abendfahrt auf dem Großen Eutiner See wird Neumann aus seinem druckfrischen Buch „Meerjungfrauen, Seeungeheuer und der Klabautermann“ vortragen. Der Autor hat ein beeindruckendes Werk über Mythen und Legenden aus der Seefahrt verfasst, das im Regionalia Verlag erschienen ist. Auf dieser Reise durch die maritime Sagenwelt klärt Neumann darüber auf, wie diese Mythen über Monsterwellen, Riesenkraken und Co. entstanden sind. Dabei verknüpft der Autor die Mythen und kuriosen Aberglauben mit historischen und wissenschaftlichen Fakten, ohne den Zauber der Geschichten zu verlieren. Die Veranstaltung an Bord der „Freischütz“ wird mit maritimer Musik umrahmt. Das Schiff legt um 18 Uhr an der Anlegestelle an der Stadtbucht ab. Die Fahrt dauert etwa eineinhalb Stunden und kostet 19 Euro pro Person. Karten gibt in der Buchhandlung Hoffmann und bei der Tourist-Info Eutin. Infos zu Buch und Autor sind online auf www.hdieterneumann.de zu finden.



Der Flensburger Autor H. Dieter Neumann.
Foto: hfr

Bahnausbau Lübeck–Kiel: Wird Ostholstein abgehängt?

Wer von Pansdorf oder Pönitz in die Landeshauptstadt möchte, muss künftig in Eutin umsteigen

EUTIN. Die Fahrtzeit von Lübeck nach Kiel soll auf unter eine Stunde gedrückt werden. Das haben sich der Nahverkehrsverbund Nah.SH und die Bahn vorgenommen. Damit das gelingt, wird es im Zugverkehr zwischen Bad Schwartau und Malente zu einigen Veränderungen kommen. Das ruft Kritiker auf den Plan. Was vorgesehen ist, erläutert Jochen Schulz, Bereichsleiter Angebot bei Nah.SH. Der beschleunigte Regionalexpress zwischen Lübeck und Kiel würde in Pansdorf und Pönitz, teilweise auch in Bad Schwartau nicht mehr halten. Wer von dort aus in die Landeshauptstadt möchte, muss zunächst mit der Regionalbahn, die unter dem Namen Regio-S-Bahn Lübeck neu eingerichtet wird, nach Eutin fahren und dort in den Regionalexpress umsteigen.

LANGSAME REGIONALBAHN UND SCHNELLER REGIONALEXPRESS

„Die neue Regionalbahn hält relativ häufig. Danach geht es dann aber besonders schnell von Eutin nach Kiel, weil die Strecke ausgebaut wird“, verspricht Schulz. Der Takt der Regionalbahn bleibe halbstündlich, so wie heute, sie fahre aber nur von Malente oder Eutin nach Lübeck und umgekehrt. Zusätzlich verkehre der



Wer von Pönitz in die Landeshauptstadt will, muss künftig in Eutin umsteigen. Foto: Sabine Jung

schnellere Regionalexpress zweimal pro Stunde zwischen Lübeck und Kiel. Diese Pläne hatte ein Mitarbeiter von Nah.SH im Kreisverkehrsausschuss erläutert. Er definierte neben dem Ziel, die Verbindung Lübeck – Kiel auf unter eine Stunde zu drücken, zwei weitere zeitliche Ziele: Die Fahrt von Eutin nach Lübeck soll mit dem Regionalexpress in unter 20 Minuten zu schaffen sein, die von Eutin nach Kiel in unter 40 Minuten. Dazu der Nah.SH-Vertreter: „Wenn ich mehr Ge-

schwindigkeit will, kann ich bestimmte Haltepunkte nicht mehr bedienen.“ Die Kreispolitiker fürchten, dass der ländliche Raum abgehängt wird. Petra Kirner (CDU) argumentierte im Ausschuss: „Wenn der Zug zehn Minuten länger fährt, haben wir zumindest die Menschen hier in Ostholstein mitgenommen.“ Landrat Timo Gaarz (CDU) hatte sich mit einem Schreiben an den Kieler Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen (CDU) gewandt.

Für Pönitz, Bad Schwartau und Pansdorf würden die Pläne „eine deutliche Verschlechterung gegenüber dem Status Quo darstellen, die aus meiner Sicht keinesfalls akzeptabel ist“, schrieb der Landrat. Deshalb müssten die Pläne nachgebessert werden. Auf den Brief hat es bisher keine Antwort gegeben. Bevor die nicht vorliegt, will sich der Ausschuss nicht weiter mit dem Thema befassen. Der Unmut war jedoch deutlich spürbar. Die Argumente weist Schulz

von Nah.SH zurück: „Der ländliche Raum wird nicht abgehängt, sondern noch besser angebunden.“ Zum Um- und Ausbau des Schienennetzes zwischen Lübeck und Kiel gehöre auch, dass es für die Regionalbahn weitere Haltepunkte geben werde. Voraussichtlich werden es Eutin-Gewerbegebiet, Bockholt, Gleschendorf und Techau sein.

NEUE HALTEPUNKTE SOLLEN NEUE FAHRGÄSTE BRINGEN

Dass ein solches Angebot angenommen werde, beweise die Reaktivierung des Bahnhofs Pansdorf im Jahr 2000 nach 15 Jahren ohne Bahnhalt. Der Anschluss dort wird laut Schulz von 300 Fahrgästen pro Tag genutzt und sei damit ein Erfolg. „Wir gehen davon aus, dass wir in Gleschendorf und Bockholt zusätzliche Fahrgäste bekommen“, sagt Schulz. Die Umsetzung der Pläne liegt noch in weiter Zukunft. „Esist ein ziemlich großes Bauvorhaben, ich sehe nicht, dass das vor Mitte der 30er Jahre fertig ist“, so Schulz. Der größte Eingriff werde der Bau eines zweigleisigen Begegnungsabschnitts von Eutin in Richtung Süden bis Fassensdorf sein. Sonst werde am Schienenkörper nichts verändert, allerdings die Neigung der Gleise in den Kurven angepasst.

SAS

Infoabend Glasfaserausbau für Niendorf und Hemmelsdorf

NIENDORF. Die Gemeinde Timmendorfer Strand und die Deutsche Telekom informieren gemeinsam über den geplanten Glasfaserausbau. Aktuell wird in den Ortsteilen Hemmelsdorf und Niendorf verstärkt gebaut. Ziel ist es, Haushalten und Unternehmen zukunftsfähiges, schnelles Internet zur Verfügung zu stellen

– direkt per Glasfaser bis ins Haus. Interessierte erhalten am Dienstag, 10. Juni, ab 18:30 Uhr im Haus des Kurgastes, Strandstraße 121a, in Niendorf/Ostsee umfassende Einblicke in das Ausbaubereich, den Baufortschritt sowie technische Details zum Hausanschluss. Auch Fragen zu Tarifen, Anschlussmöglichkeiten

und zum weiteren Zeitplan werden beantwortet. „Ein leistungsfähiges Netz ist heute Grundvoraussetzung für Wohnen, Arbeiten und Wirtschaft“, betont Frank Theunissen, Sprecher des Arbeitskreises Breitband/Digitalisierung. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich aus erster Hand informieren möchten.

Aktionstag der Naturheilkunde

Reiches Info-Angebot im Eutiner Schlosspark

EUTIN. Am Pfingstmontag, 9. Juni, lädt der Naturheilverein zum Aktionstag der Naturheilkunde in den Eutiner Schlosspark ein. Seit 17 Jahren engagiert sich der Verein für eine gesunde Lebensweise auf natürlicher Grundlage. Unter dem Motto „Naturheilkunde – nachhaltig und gesund“ erwartet die Besucher von 11 bis 19 Uhr ein vielseitiges Programm mit Vorträgen, Mitmachaktionen, Info-Ständen, Musik sowie Speisen und Getränken in der Orangerie und dem Neuholländerhaus im Küchengarten. Eröffnet wird das Gesundheitsfest mit Musik von Viktor Braun. Kulinarisch verwöhnt das mobile Catering „srille oldtimer“ von Sabine Nowoczin mit Gemüsesuppe, Crepes, Kaffee und Tee. Der

Naturheilverein informiert über gesunde Lebensweise, Kneipp-Anwendungen und die Zeitung Der Naturarzt. Weitere Schwerpunkte sind Ayurveda, Hanfprodukte, Aromatherapie, Mayr-Kneipp-Kur, Vitaminberatung sowie Lachyoga und GODO-Gang. Ein besonderes Klangkonzert mit Gongs gestaltet Silber schmied Martin Bläse, begleitet von weiteren Musikern aus der Region. Den Abschluss bildet um 19 Uhr der Dokumentarfilm „Zauberwald“, in dem über 6 Jahre das erfolgreiche spirituell-ökologische Projekt einer Adivasi-Gemeinde in Indien begleitet wurde, mit anschließendem Gespräch. Der Eintritt ist frei, für den Film werden 7 Euro erhoben. Die Veranstaltung ist barrierefrei.

„Rendezvous im Garten“

EUTIN. Am Samstag, 7. Juni, von 11 bis 17 Uhr lädt der Küchengarten Schloss Eutin zum „Rendezvous im Garten“ ein – einem europaweiten Aktionstag für Gartenkultur. Unter dem Motto „Gärten aus Stein – Steine in Gärten“ erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Führungen, offenen Gartentüren, Mitmachstationen, Bücher-Flohmarkt und Küchengarten-Café. Im Mittelpunkt stehen Steinstrukturen wie die historische Klimamauer, die im Garten eine wichtige Rolle für Artenvielfalt

und klimaangepasstes Gärtnern spielen. Küchengartenleiterin Kerstin Imogen Vieth führt durch die Beete und zeigt, wie Steine als Gestaltungselemente sinnvoll genutzt werden. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht: Kinder basteln Sonnenfänger aus Pflanzen, im Garten des Vereins zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt können Kräuterschilder aus Stein gestaltet werden. Zudem gibt es Kostproben, Kräutersträuße, Lavendelsäckchen und viele Tipps rund ums Gärtnern – auch für den Balkon.



Voller Energie in Deine Zukunft!

Komm in das Team Stadtwerke Eutin! Und starte deine Ausbildung oder dein duales Studium bei uns!

Hochspannende Ausbildung!
Starte deine Ausbildung am **01.08.2025**

- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)

Dual Genial!
Starte dein duales Studium zum **01.09.2025**

- Elektrotechnik und Informationstechnik (B. Sc.)

Deine Vorteile:

- Berufe mit hoher Zukunftsperspektive
- Attraktive Vergütung - 1.218,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Flexible Arbeitszeiten/Gleitzeit
- Jährlicher Lehrmittelzuschuss
- Moderne Büroausstattung
- Super Teamgeist
- 30 Tage Urlaub... und vieles mehr!

Jetzt bewerben!
bis zum 30.06.2025
www.jobs.stadtwerke-eutin.de/de



Deine Ansprechpartnerin bei Karrierefragen oder Bewerbungen
Theres Hilpert
04521 / 705-379

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung?

Bei den Städtischen Betrieben Eutin, Stadtentwässerung, erwarten Dich vielseitige und interessante Aufgaben in einem Beruf mit Zukunft.



Ausbildung zum **UMWELTTECHNOLOGE FÜR ABWASSERTECHNIK (w/d/m)**
Ausbildungsbeginn: 01.08.2025
Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage www.staedtische-betriebe-eutin.de unter Stellenangebote/Ausbildung.

STADT EUTIN
Städtische Betriebe Eutin
Stadtentwässerung
Holstenstraße 6 in 23701 Eutin
T. 04521/705-545 (Herr Sobotta)

KÜSTENFISCHER.DE

DIE JOBBÖRSE FÜR DEINEN TRAUMJOB.